Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025:

1. Geschäftsverlauf

Die Tele Haase Steuergeräte GesmbH. (TELE) mit Sitz in Wien zählt zu den mittelständischen Unternehmen der Elektro-Industrie in Österreich. Die Gesellschaft steht zu 100% im Eigentum der Modul Unternehmensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH. mit Firmensitz in Wien.
Folgende wesentlichen Rahmenbedingungen haben das **Geschäftsjahr 2025** beeinflusst:

a) Exportsteigerung überkompensiert Inlandsschwäche

Wir haben bereits im zweiten Halbjahr 2024 begonnen unsere Auslandsmärkte intensiver zu bearbeiten, um dem rezessiven Wirtschaftsumfeld in Österreich zu begegnen. Es ist im Jahr 2025 gelungen unseren Exportumsatz von TEUR 11.409 in 2024 um 16,8% auf TEUR 13.330 zu steigern und damit die weitere Umsatzreduktion in Österreich von TEUR 5.832 in 2024 auf TEUR 5.302 in 2025 mehr als zu kompensieren.

Gesamt konnten wir damit in 2025 mit einem Umsatz von TEUR 18.632 eine Umsatzsteigerung von 8,1% erzielen.

b) Verfügbarkeit der Bauteile:

Durch die international stark steigende Nachfrage an Elektronikkomponenten, Halbleitern und Microchips bedingt durch Investitionen in Rechenzentren/Data-Centers (Stichwort KI), die Automobilindustrie (Stichwort E-Mobilität) sowie die Rüstungsindustrie hat die Entspannung der Lieferketten die Elektronikindustrie erst 2025 erreicht. Es ist uns gelungen – trotz steigenden Verbrauchs durch die gestiegene Betriebsleistung – den Materialvorrat von TEUR 2.999 zu Jahresbeginn auf TEUR 2.563 am Jahresende um 14,6 % zu reduzieren.

Mit Ausbruch des Krieges im Nahen Osten fand diese Entwicklung Ende Februar 2026 ein jähes Ende. Die generelle Verunsicherung auf den Märkten und die explosionsartige Steigerung der Nachfrage der Rüstungsindustrie lassen die Lieferzeiten bereits wieder steigen.

Allgemein:

Die Investitionen im Jahr 2025 konzentrierten sich auf drei Schwerpunkte.

1. Investition in KI: Wir haben eine Softwarelösung gekauft die, durch integrierter KI, es uns ermöglichen wird Produktideen rascher und umfangreicher auf Sinnhaftigkeit der Umsetzung zu bewerten. Das Ziel liegt darin, mit demselben Personalstand in F&E eine viel größere Zahl von Geschäftsideen und -modellen in kürzerer Zeit qualitätsvoll zu bewerten.
2. Investitionen in Sachanlagen. Die größten Einzelinvestitionen waren die Neuanschaffung der Wellenlötanlage, die Implementierung eines Hochspannungsprüftisches, um unsere Produkte nach dem neuesten Stand der Prüftechnik testen zu können und der weiterführende Prüfmittelbau durch unsere Automatisierungsabteilung.
3. Wir sind seit Dezember 2025 an der deutschen SALZ Automation GmbH mit 20% beteiligt. Diese strategische Beteiligung ergänzt und erweitert sowohl unser Produktportfolio als auch unsere Kernkompetenzen. Die SALZ Automation GmbH steht für embedded software Entwicklungen, Design und Zertifizierung funktionaler Sicherheit, modulare Automatisierungslösungen und systemorientiertes Engineering. Durch enge Zusammenarbeit können wir Hardware, Software und Safety in besser skalierbaren Lösungen anbieten.

Die Personalkosten sind im Vergleich zu 2024 um TEUR 249 auf TEUR 5.532 gesunken. Berücksichtigt werden muss hierbei, dass die überlassenen Arbeitskräfte deutlich zugenommen haben. Der Aufwand für überlassene Arbeitskräfte ist von TEUR 364 in 2024 um TEUR 451 auf TEUR 815 gestiegen.
Gesamt hat sich daher der Personalaufwand inkl. überlassener Arbeitskräfte von TEUR 6.145 in 2024 auf TEUR 6.347 in 2025 um 3,3%

erhöht. In Anbetracht der gestiegenen Betriebsleistung und des Kollektivvertragsabschlusses von 2,75% konnte daher die Personalkostenquote reduziert werden. Mit der Fortsetzung unserer Investitionstätigkeiten in steigende Automatisierung unserer Produktion, als auch mit der neu investierten KI-software-Lösung arbeiten wir daran, die Personalkostenquote am Umsatz weiter zu reduzieren, um die Wettbewerbsfähigkeit am Weltmarkt zu verbessern.

Der Anstieg der Aufwendungen im sonstigen betrieblichen Aufwand von TEUR 3.305 in 2024 um TEUR 583 auf TEUR 3.888 ist Großteils durch die oben angeführte kapazitätsbedingte Kostenerhöhung bei den überlassenen Arbeitskräften von TEUR 354 bedingt. Eine weitere nennenswerte Erhöhung betrifft den Vertriebsaufwand, der von TEUR 93 in 2024 auf TEUR 227 in 2025 angestiegen ist. Diese Erhöhung um TEUR 134 entstand durch Provisionszahlungen an Handelsvertreter und die Verlagerung der Marketingaktivitäten in die USA.

Das Betriebsergebnis stieg von TEUR 801 in 2024 um TEUR 230 bzw. 28,7% auf TEUR 1.031.
Das Finanzergebnis verbesserte sich sowohl durch die verbesserte Liquiditätssituation als auch durch die sinkenden Fremdkapitalzinsen auf TEUR - 165.

Das Ergebnis nach Steuern konnte von TEUR 461 in 2024 um 51% bzw. TEUR 232 auf TEUR 693 gesteigert werden.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeitenden für die Leistung 2025 herzlich bedanken. Es ist gelungen trotz eines weiteren Rückganges am Heimmarkt Österreich durch verstärkte Erfolge auf den Exportmärkten das Unternehmen deutlich auf Wachstum auszurichten. Wir werden weiter in Automatisierung und Digitalisierung investieren.

Im Abschlussjahr stieg die Bilanzsumme von TEUR 10.929 auf TEUR 11.366. Die Eigenkapitalquote stieg somit von 26,63% in 2024 auf 28,5% in 2025.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	3.204.163,41	2.870.698,95
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	11.366.103,69	10.929.231,44
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-70.000,00	-72.866,68
-	Investitionszuschüsse	-54.878,93	-75.606,21
=	Gesamtkapital	11.241.224,76	10.780.758,55

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**28,50 %**	**26,63 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Rückstellungen	1.365.390,21	1.472.103,09
+	Verbindlichkeiten	6.707.021,14	6.458.848,19
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-70.000,00	-72.866,68
-	liquide Mittel	-54.382,24	-46.239,57
=	effektives Fremdkapital	7.948.029,11	7.811.845,03
	Jahresüberschuss	693.464,46	460.553,93
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	767.240,53	674.476,90
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-2.016,67	-1.549,99
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-20.727,28	-21.061,30
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	-91.722,82	-123.346,85
=	Mittelüberschuss	1.346.238,22	989.072,69

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**5,9 Jahre**	**7,9 Jahre**

3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

The smart factory

Die aktuellen Entwicklungen im Bilanzierungszeitraum unterstreichen die anhaltende Richtigkeit folgender Maßnahmen:

- Fortsetzung der Investitionen in Automatisierung und Produktionstechnologie.
- Intensivierung der Diversifizierung in zusätzliche Exportmärkte und Brand - Label Partnerschaften.
- Zunehmend intensiver Einsatz von KI in allen Bereichen des Unternehmens
- Vorantreiben der Geschäftsfeldentwicklung im Bereich Electronic Manufacturing Services Produktion und Entwicklung (EMS) und IoT.
- Aufbau eines neuen strategischen Geschäftsfeldes „rapid idea development"
- Ausbau der Partnerschaften und des Produktportfolios, insbesondere im Bereich Sicherheits-Relais, erneuerbarer Energien und Smart Grid.

Ausblick auf 2026 und die weitere Zukunft

Das Abhandenkommen wirtschaftspolitisch stabiler Rahmenbedingungen im internationalen Handel (Stichwort Zölle, Handelskriege und Lieferketten), die instabile wirtschaftliche Situation in Österreich im Dreieck zwischen budgetären Zwängen, Inflationsängsten und Hoffnung auf Wirtschaftswachstum zeigen, dass unsere Entscheidung auf geografische Differenzierung und verstärkte Zusammenarbeit mit Unternehmen auf anderen Kontinenten der sicherste Weg ist Abhängigkeiten zu reduzieren und damit wirtschaftlichen Erfolg zu erreichen.

Wir werden unseren Absatzmarkt US weiter ausbauen, werden in 2026 die ersten Sondierungsreisen nach West-Afrika und China unternehmen um in der weiteren Zukunft unsere Exporttätigkeiten weiter ausbauen zu können. In allen bestehenden Absatzmärkten werden wir durch die Beteiligung an der Salz Automation GmbH unser Produktportfolio zielgerichtet erweitern.

Stellungnahme zum Jahresabschluss 2025:

TELE reagiert auf die verkürzten wirtschaftlichen Zyklen und die zunehmende Unberechenbarkeit des wirtschaftlichen Umfelds mit einer deutlichen Diversifizierung unserer strategischen Geschäftsfelder und einer breiteren geographischen Streuung unserer Absatzmärkte.

Partnerschaftliche Kundenbeziehungen, hohe Verfügbarkeit, Verlässlichkeit, Qualität, Flexibilität und rasche Entscheidungsprozesse bei Innovationsüberlegungen sind die Schlüsselfaktoren des Erfolges.

Es ist entscheidend mit innovativen Produkten, einem erhöhten Automatisierungsgrad und gesteigerter Flexibilität zu agieren.

Kooperation und Kollaboration mit Unternehmen die in ihrem Bereich/ihrem Markt eine führende Position haben ist für unsere Strategie relevant um kurze time-to-market Zeiten zu nützen, um mit unseren Produkten und Dienstleistungen neuen Umsatz und Wachstum zu generieren und die Rentabilität des Unternehmens zu gewährleisten.

Wir sind davon überzeugt, dass in Zukunft die Fähigkeit rascher Entwicklung und Anpassung von Geschäftsmodellen im internationalen Kontext mit operativer Exzellenz in Entwicklung und Produktion die Basis dafür sind besser zu sein als der Branchendurchschnitt und damit höheres Wachstum bei Marktanteilen und Profitabilität zu erreichen als der Mitbewerb.

4. Bericht über die Forschung- und Entwicklung

Für erfolgreiche Produkte haben wir Re-Design Ziele definiert, die es uns ermöglichen werden, den Produktlebenszyklus dieser Serien zu verlängern. Damit können wir überarbeitetes, modernes Layout in bewährten Produkten anbieten. Durch den Einsatz von Elektronikbauteilen der letzten Generation in den re-designten Produkten gewährleisten wir Produzierbarkeit dieser Serien für die nächste Jahre.

Wir haben im Jahr 2025 eine neue Produktserie grundlegend designed und werden 2026 dieses Konzept bestehenden OEM-Partnern zur gemeinsamen Umsetzung auf anderen Kontinenten anbieten. Unsere Kernkompetenz, hochwertige Messtechnik in langjährig konkurrenzfähigen Produktserien für den Einsatz in unterschiedlichen Branchen zu entwickeln öffnet uns die Möglichkeit international mit renommierten Großkonzernen auf Augenhöhe zusammen zu arbeiten.

Wir haben in 2025 begonnen unser Produktportfolio in der Messtechnik auf die Mittelspannung auszuweiten. Hier liegt noch einiges an Entwicklungsarbeit vor uns, aber die ersten Reaktionen aus dem Markt sind sehr positiv.

5. Nachhaltigkeit

Sustainable Development Goals (SDG) und Environmental, Social and Corporate Governance (ESG)

TELE trägt nicht nur durch seine Produkte und Dienstleistungen maßgeblich zum Ausbau erneuerbarer Energien bei. Ein werteorientiertes Handeln des gesamten Unternehmens bildet das Fundament für eine langfristige und nachhaltige Strategie.

Aus den 17 SDG´s haben wir bewusst 8 ausgewählt die mit unseren Produkten, Services und unser Handeln positiv beeinflusst werden.

(4) Hochwertige Bildung
(5) Geschlechtergleichstellung
(7) Bezahlbare und saubere Energie
(8) Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
(9) Industrie, Innovation und Infrastruktur
(12) Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
(13) Maßnahmen zum Klimaschutz
(17) Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Ebenfalls verpflichtet sich TELE zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) als integrale Bestandteile seiner Geschäftsstrategie. Diese Kriterien sind entscheidend für unsere Nachhaltigkeitsleistung, langfristige Wettbewerbsfähigkeit und den Wert für Stakeholder.

Wien, am 16.03.2026

Andreas Ahamer

Marcus Ramsauer